

9. bis 11. März 2022 digitale Tagung

DIVERSITÄT UND DARSTELLUNG

Zugehörigkeit und Ausgrenzung
im Literaturmuseum und in den
Literaturwissenschaften

Heinrich v.
Kleist
Museum

**UNIVERSITÄT
BIELEFELD**
Fakultät für Linguistik
und Literaturwissenschaft

Gefördert im Programm

360° KULTURSTIFTUNG
DES
BUNDES
Fonds für Kulturen der neuen Stadtgesellschaft

Einleitung

Die Tagung widmet sich den Herausforderungen und Potentialen im Umgang mit Diversität sowie mit Zugehörigkeit und Ausgrenzung in der Analyse und Vermittlung von literarischen Texten des frühen 19. Jahrhunderts. Im Zentrum des Interesses steht der Umgang mit Marginalisierung und Ausgrenzung sowie die Darstellung von Diversität in den Literaturwissenschaften und im Literaturmuseum. Dabei streben wir einen produktiven Dialog zwischen Literaturwissenschaftler:innen, Kurator:innen und Vermittler:innen an. Im Rahmen der Veranstaltung werden sowohl weniger beachtete Autor:innen als auch marginalisierte oder auch widerständige Figuren in literarischen Texten untersucht, die verschiedenen Diskriminierungspraktiken ausgesetzt sind und aufgrund ihres Geschlechts, ihres Glaubens oder ihrer Herkunft marginalisiert und ausgegrenzt werden. Über die literaturwissenschaftliche Auseinandersetzung hinaus widmet sich die Tagung musealen Praktiken und damit der Darstellung von kultureller Vielfalt im Museum. Nicht zuletzt werden durch die Zusammenführung theoretischer und praktischer Zugriffe neue Perspektiven auf Diversität sowie eine methodisch-theoretische Vielfalt entwickelt.

Anmeldungen und Link unter: huelscher@kleist-museum.de
Anmeldeschluss: **6. März 2022**

Konzept und Organisation:
Magdalena Hülscher, Kleist-Museum
Dr. Sebastian Schönbeck, Universität Bielefeld

Die Tagung ist eine digitale Veranstaltung des Kleist-Museums. Sie findet in Kooperation mit der Literaturwissenschaft der Universität Bielefeld statt und wird gefördert im Programm »360°– Fonds für Kulturen der neuen Stadtgesellschaft« der Kulturstiftung des Bundes.

Programm und Zeitplan

Mittwoch, 09.03.

13.30 **Tagungsbeginn** // Öffnung Zoom-Raum

13.45 **Begrüßung durch Anke Pätsch**
(Direktorin des Kleist-Museums, Frankfurt (Oder))

Magdalena Hülscher / Dr. Sebastian Schönbeck:
Begrüßung der Teilnehmer:innen, Konzeptvorstellung

Sektion I: Theoretische und historische Perspektiven

14.00 **Dr. Jana-Katharina Mende (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg):**
Mehrsprachige Literatur in einsprachigen Literaturgeschichten:
Zugang, Darstellung, Reflexion

14.30 **Dr. Pablo Valdivia Orozco (Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)):**
Philologie und Diversität: Überlegungen zur Ordnung der Texte
im Ausgang von Kleist

15.00 **Diskussion**
Moderation: Dr. Elisa Ronzheimer (Universität Bielefeld)

15.30 **Pause**

16.00 **Prof. Dr. Karolina Prykowska-Michalak (Universität Łódź):**
Diversitäten im Lodzer Theater des 19. Jahrhunderts

16.30 **Prof. Dr. Mona Körte (Universität Bielefeld):**
Survivals - Diverses. Nathaniel Hawthornes imaginäres Museum
in der Konfrontation von alter und neuer Welt

17.00 **Diskussion**
Moderation: Prof. Dr. Regina Karl (Rutgers University)

17.30 **Ende**

Donnerstag, 10.03.

Sektion II: Rezeptionskulturen

- | | |
|---------------|---|
| 9.30 | Begrüßung |
| 9.45 | Dr. Hannah Lotte Lund (Technische Universität Berlin, Zentrum für Antisemitismusforschung):
<i>Begegnung mit dem »Anderen«</i> – Zur aktuellen Rezeption literarischer Salons um 1800 in Literaturwissenschaft und Museum |
| 10.15 | Prof. Dr. Justus Fetscher (Universität Mannheim):
Entsetzte Geister. Figuren der Übertretung bei Heinrich v. Kleist und E. T. A. Hoffmann |
| 10.45 | Diskussion
Moderation: Dr. Barbara Gribnitz (Kleist-Museum Frankfurt (Oder)) |
| 11.15 | Pause |
| 11.45 | Christopher Nixon (Technische Universität Dresden):
Die Haitianische Revolution bei Heinrich von Kleist lesen und Ausstellungen leser:innenorientiert kuratieren |
| 12.15 | Dr. Sebastian Schönbeck (Universität Bielefeld):
Verkennungen Mahomed's. Individualität und Stereotyp bei Karoline von Günderode |
| 12.45 | Diskussion
Moderation: JProf. Dr. Magdalena Kißling (Universität Paderborn) |
| 13.15 – 14.15 | Pause |

Sektion III: Räume und Praktiken der Vermittlung

- | | |
|-------|---|
| 14.15 | Dr. Nushin Hosseini-Eckhardt (Technische Universität Dortmund):
Machtvolle theoretische Verweisungen und Affizierungen. Eine bildungsphilosophische und didaktische Beschäftigung |
| 14.45 | JProf. Dr. Magdalena Kißling (Universität Paderborn):
Serielles Erzählen kolonialer Rhetoriken. Ein Unterrichtsmodell zur Identifikation und Reflexion diskursiver Verschränkung zwischen fiktionalen und realen Welten |
| 15.15 | Diskussion
Moderation: Dr. Antonina Balfanz, (Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)) |
| 15.45 | Pause |
| 16.15 | Małgorzata Orzeł (Pan Tadeusz Museum, Wrocław):
Las Adam Mickiewicz Kleist's Werke?
Intertextualität der Werke von Mickiewicz im Rahmen des narrativen Moduls: LIBRARY der Dauerausstellung MANUSCRIPT im Pan Tadeusz Museum

// Czy Adam Mickiewicz czytał utwory Kleista? Intertekstualność twórczości Mickiewicza w kontekście narracji modułu:
BIBLIOTEKA wystawy stałej RĘKOPIS w Muzeum Pana Tadeusza |
| 17.00 | Diskussion
Moderation: Dr. Jana Katharina Mende, (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg) |
| 17.30 | Ende |
| 19.00 | Screening: Die Verlobung in St. Domingo. Ein Widerspruch. Gespräch mit Necati Öziri (Freier Autor und Dramaturg) und Christopher Nixon (Technische Universität Dresden)
Moderation: Magdalena Hülscher (Kleist-Museum Frankfurt (Oder)) |

Freitag, 11.03.

Fortsetzung Sektion III: Räume und Praktiken der Vermittlung

- | | |
|-------|---|
| 9.00 | Begrüßung |
| 9.15 | Dietmar Osses (Arbeitskreis Migration im Deutschen Museumsbund / LWL-Industriemuseum): Migration und Vielfalt im Museum: Perspektiven und Narrationen. Zu musealen Praktiken in Ausstellungen |
| 9.45 | Klara von Lindern (Georg-August-Universität Göttingen): Exkludiert – Exponiert. Zur Präsentation von Künstlerinnen und ihren Werken in Ausstellungen zur Kunst um 1800 |
| 10.15 | Diskussion
Moderation: Dr. Adrian Robanus (Kleist-Museum Frankfurt (Oder)) |
| 10.45 | Pause |
| 11.15 | Magdalena Hülscher / Dr. Adrian Robanus (Kleist-Museum Frankfurt (Oder)): Aus der kuratorischen Werkstatt. Eine partizipative Ausstellung zur Novelle <i>Die Verlobung in St. Domingo</i> |
| 11.45 | Dr. Cornelia Ilbrig (Akademie der Wissenschaften Göttingen/ Arbeitsstelle Hamburg): Goethe-Verherrlichung vs. Fack ju Göhte? Möglichkeiten einer divers, inklusiv und partizipativ ausgerichteten Goethe-Ausstellung |
| 12.15 | Diskussion
Moderation: Dr. Sebastian Schönbeck (Universität Bielefeld) |
| 12.30 | Abschlussdiskussion, kurzes Resümee |